



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 17 | 25. September 2025



aktuell auf oberuzwil24

Mitteilungsblatt

Oberuzwil

Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil
11. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
23. Oktober 2025

Inserate- und Redaktionsschluss
17. Oktober 2025, 8.30 Uhr



Titelbild: Stephanie Engeler



Die Sicherheitspatrouillen sind auch in Oberuzwil unterwegs.

RUHE UND ORDNUNG

Auf der Tour mit unseren Securitas-Patrouillen

Wussten Sie, dass in unseren Dörfern an den Wochenenden von Ende April bis Ende Oktober und an Silvester Securitas-Patrouillen unterwegs sind?

Die Gemeinde Oberuzwil unterhält seit einigen Jahren während der Sommermonate an den Wochenenden mobile Patrouillen. Dabei handelt es sich um strukturierte Kontrollgänge mit einem digitalen Reporting. Seit kurzem lässt sich der Gemeinderat monatlich über die Resultate informieren.

Prävention

Das Ziel dieser wöchentlichen Rundgänge ist, durch sichtbare Präsenz Risiken frühzeitig zu erkennen, Einbruch oder Vandalismus zu verhindern und das Sicherheitsgefühl vor Ort zu stärken. Die Rundgänge finden regelmässig Freitag-/Samstag- oder Samstag-/Sonntag-Abend/Nacht zu unregelmässigen Zeiten oder in sinnvoller Kombination statt – abgestimmt auf die Erfahrungen der letzten Rundgänge. Auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden ausgewertet, um neuralgische Punkte regelmässig aufzusuchen.

Schul- und Friedhofanlagen

Jede Patrouille erfolgt auf Basis eines individuellen Kontrollplans. Typische Kontrollpunkte auf den Schulanlagen sind, ob Türen, Fenster und Tore ordnungsgemäss geschlossen und gesichert sind. Auch wird auf weiteren Anlagen auf Spuren von Einbruch, Vandalismus, Littering oder Manipulation

geachtet. Werden Personen nach 22 Uhr (Nachtruhe) angetroffen, werden diese auf die Bestimmungen aufmerksam gemacht. Alle Feststellungen werden digital erfasst und im Patrouillenbericht zusammengefasst.

Sicherheit planen

Die Patrouillen dauern noch bis Ende Oktober an und werden z. B. auch gezielt an der Chilbi eingesetzt. Die Planung wird künftig auch vermehrt Ruhestörungen rund um die Alte Gerbi oder die Kontrolle von Musikveranstaltungen nach 22 Uhr umfassen. Die generelle Planung erfolgt auch in Absprache mit der örtlichen Polizei.

RUHIGER REGENABEND

Unser Gemeindepräsident wollte es kürzlich genau wissen und ist Ende August an einem Freitagabend mit einer Securitas-Patrouille mit auf den Weg:

- | | |
|--|---|
| 21.00 Uhr Start beim Gemeindehaus, leichter Regen, zu Fuss Richtung Oberstufenzentrum | 22.20 Uhr Alte Gerbi, es ist alles ruhig, Türen sind geschlossen, auch beim UG (Ludothek) |
| 21.10 Uhr offene Türe zum Singsaal und zur Turnhalle vorgefunden, Räume kontrolliert, alle leer, Türen danach sauber abgeschlossen, Rundgang auf dem Pausenplatz und an die versteckten Orte beim Rasen | 22.30 Uhr Werkhof/Skate-Anlage, Blick mit Taschenlampen in Nischen rundherum und in Toi-Toi-WC, alles ruhig und sauber |
| 21.50 Uhr via Hallenbad-Eingang Oberstufenzentrum umrundet; die letzten Gäste verlassen das Hallenbad | 22.40 Uhr Mehrzweckanlage Breite und Schulgebäude Breite, zwei junge Personen halten sich beim Eingang zum Schulhaus Breite auf, sie trinken Cola und verlassen das Gelände umgehend (ruhig) |
| 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Oberuzwil, Türen geschlossen, ruhig, auch keine Personen im gedeckten Eingang, der Rundgang wird an einem online-Punkt quittiert (was an jeder Anlage erfolgt) | 23.00 Uhr kath. Friedhof und Kirche an der Neugasse, Türen sind geschlossen und keine Personen halten sich in Nischen auf, ruhig, leichter Regen hat wieder eingesetzt |
| 22.10 Uhr weiter Richtung Spielplatz, Regen hat aufgehört, Abfall bei den Spielgeräten dokumentiert, ansonsten ruhig | |
- Die angelaufenen Punkte variieren an jedem Rundgang.



POST DER WOCHE



Oberstufenzentrum Schützengarten erhält neuen Rasen

Der Rasen im Oberstufenzentrum hat schon länger Sanierungsbedarf. Das Projekt ist seit einigen Jahren im Investitionsbudget aufgeführt. Warum es erst jetzt in Angriff genommen wird: Es hat Sinn gemacht, die Renaturierung des angrenzenden Sägeweiher abzuwarten.

Auch die Weitsprunganlage ist in einem schlechten Zustand. Da sie nicht mehr benötigt wird, erfolgt ein Rückbau der Sandgrube und dazugehöriger Laufbahn. Die bestehende 100m-Laufbahn hat schadhafte Stellen, welche repariert werden können. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch eine Muldenbucht platziert, damit die Grünmulde in Zukunft versenkt werden kann.

Stichwort: Frühe Förderung

Angebote der frühen Förderung leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Kindern und wirken sich positiv auf die Chancengerechtigkeit aus. Seit dem Jahr 2015 verfolgt der Kanton St.Gallen eine von Kanton, Gemeinden und Fachorganisationen getragene Strategie zur frühen Förderung. Die Strategie berücksichtigt Kinder ab Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten, wobei sich einige Angebote auch an werdende Eltern richten. Zu den Angeboten zählen z.B. Mütter- und Väterberatungen, Familienzentren oder Kindertagesstätten. Mit diesen Bemühungen trägt der Kanton zur Einhaltung und Stärkung der Kinderrechte bei. Gleichzeitig stärkt er seine Position als attraktiver Wohnkanton für Familien mit jungen Kindern und verbessert die Voraussetzungen für einen guten Start der schulischen Laufbahn und der weiteren Entwicklung.

**SPEZIALABFUHREN****Altpapier Oberuzwil**

Samstag, 4. Oktober 2025

Altpapier Bichwil und Niederglatt

Dienstag, 21. Oktober 2025

Altmittel

Dienstag, 7. Oktober 2025

Häckseldienst

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Bioabfuhr

Montag, 6. Oktober 2025

Montag, 13. Oktober 2025

Montag, 20. Oktober 2025

Montag, 27. Oktober 2025

Gemeinderat hat «Frühe Förderung» im Fokus

Der Gemeinderat Oberuzwil hat sich kürzlich intensiv mit der Strategie «Frühe Förderung» beschäftigt. Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schulrat hat er sich zudem vor Ort über die wichtigen Integrationsaufgaben des Familienzentrums Gerbi4 informieren lassen.

Der Gemeinderat hat sich nach den Sommerferien mit einer kantonalen Vernehmlassung zur «Frühen Förderung» auseinandergesetzt. Er hat dabei festgehalten, dass die Stossrichtung der Vorlage grundsätzlich unterstützt wird, zumal die Angebote und die Organisation im Bereich der frühen Förderung und der Gemeinwesenarbeit in der Gemeinde Oberuzwil die Ziele der Vorlage bereits erreichen.

Der Gemeinderat hat an einer weiteren Sitzung gemeinsam mit dem Schulrat die strategischen Legislaturziele beraten (wir berichten in einer späteren Ausgabe darüber). Dieses Setting vor Ort bot eine willkommene Gelegenheit, das Familienzentrum näher kennenzulernen und einen Einblick in die vielseitige Arbeit zu erhalten.

Corinne Gallego, Leiterin der Gemeinwesenarbeit, stellte den Gemeinde- und Schulräten ihren Arbeitsbereich vor. Anschliessend präsentierte Barbara Biolley, die Betriebsleiterin des Familienzentrums, das umfassende Angebot. Das Familienzentrum Gerbi4 versteht sich als offener Begegnungsort für Familien und Bezugspersonen mit Kindern im Vorschulalter. In einer einladenden Atmosphäre bietet es Raum für Austausch, Beratung, Bildung und Spiel. Im hauseigenen Kafi können sich Eltern bei Kaffee und kleinen Snacks austauschen, während Kinder sich in der Spielecke vergnügen. Ergänzt wird das Programm durch regelmässige Beratungen der Mütter- und Väterberatung sowie durch verschiedene Elternbildungsangebote und niederschwellige Unterstützung in Alltagsfragen.

von links: Corinne Gallego und Barbara Biolley





HERBSTPAUSE

Das nächste «Mitteilungsblatt Oberuzwil» erscheint am 23. Oktober 2025.

Redaktions- und Inserateschluss ist am Freitag, 17. Oktober 2025, um 8.30 Uhr.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Herbstferienzeit!

Bäume/Äste/Sträucher zurückschneiden

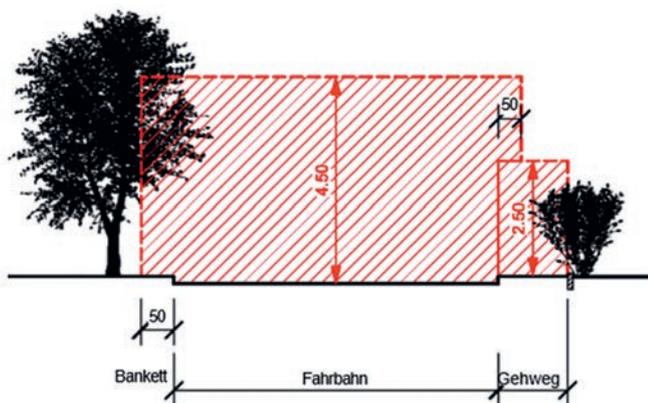
Auch in diesem Jahr sind die Pflanzen entlang von Strassen und Wegen gewachsen und können zum Risiko für die Verkehrssicherheit werden. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden gebeten, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher dürfen nicht in öffentliche Strassen und Wege hineinragen, denn sie behindern den Sichtraum der Verkehrsfläche und gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Auch der Winterdienst wird erschwert. Wir bitten alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, ihre Bäume und Sträucher entlang von Strassen und Wegen so im Schnitt zu halten, dass die Sicht und Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden nicht beeinträchtigt werden und auch unter der Schneelast nicht in Strassen und Wege ragen.

Gesetzliche Abstände

Für Bäume, Äste und Sträucher gelten folgende gesetzliche Abstände:

- Bäume: 2,50 m Abstand zu Staatsstrasse und Gemeindestrasse 1. und 2. Klasse
- Lebhäge, Zierbäume, Sträucher: 0,60 m Strassenabstand (über 1,80m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe)
- in das Lichtprofil ragende Pflanzen (Bäume, Sträucher usw.): bei Strassen Schnitt auf eine Höhe von 4,50m, bei Gehwegen auf 2,50 m
- Bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen darf die Übersicht nicht beeinträchtigt werden.
- Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen dürfen nicht durch Bepflanzungen verdeckt werden.



ERFREULICHER RÜCKBLICK

Trotz «Juli-Loch» – gute Saison

Trotz «Juli-Loch» stimmen die Eintrittszahlen im Freibad Ghüst. Es darf auf eine gute Badesaison zurückgeblickt werden.

Gesamthaft darf man mit den Eintrittszahlen sehr zufrieden sein: 27 435 Gäste besuchten das Freibad Ghüst im Sommer 2025. Kinder unter 6 Jahren sind nicht mitgezählt, da sie freien Eintritt haben. Im Vergleich zum letzten Jahr sind das 3 456 Gäste mehr. Unter Berücksichtigung der durchgezogenen Sommerferien sind das sehr erfreuliche Zahlen. Glücklicherweise ereigneten sich in der Saison 2025 keine schlimmen Unfälle. Probleme bereiteten Verstösse gegen die Badordnung und schlecht beaufsichtigte Kinder, was zu gefährlichen Situationen führte. Das Badwasser hatte wiederum einwandfreie Qualität – es wird regelmässig von unseren Mitarbeitern und periodisch auch vom kantonalen Labor getestet.

Sorgenkind Technik

Die veraltete Technik stellte das Badmeisterteam immer wieder vor grosse Herausforderungen. Mit viel Einsatz konnte die Badwasseraufbereitung rechtzeitig auf Saisonbeginn in Betrieb genommen werden. Auch während der Saison gab es immer wieder Probleme, welche aber behoben werden konnten und den Badebetrieb und die Wasserqualität nicht beeinträchtigten.



KULTURKOMMISSION FREUT SICH ÜBER NEUE MÄRCHEN

Neue Geschichten am Märliweg entdecken

Am Märliweg in Oberuzwil gibt es an den vier Stationen wieder neue Märchen – alle von Oberuzwiler Autorinnen und Autoren – zu entdecken. Gaby Brägger hat sich eine neue Geschichte ausgedacht und stellt diese für alle Märchenfreunde zur Verfügung. Auch von Markus und Brigitte Jerg werden zwei weitere Geschichten gezeigt. Zudem dürfen wir uns in diesem Jahr erstmals über eine Geschichte von Romina Schütz freuen.

Der Märliweg in Oberuzwil ist ein zauberhafter Weg, der aus vier Märlistationen besteht, die sich am Waldrand im Schoren und entlang des Spazierwegs zwischen Oberuzwil und dem Bettenauer Weiher verstecken. Die Stationen sind leicht in den Wald hineinversetzt und bieten gemütliche Sitzgelegenheiten für jeweils eine vorlesende Person und die Zuhörenden. An der Rückenlehne jedes Vorlese-Stuhls befindet sich ein Holzkasten, in dem ein wetterfest gebundenes Märchenbuch darauf wartet, seine Geschichten zu erzählen. Die Kulturkommission sorgt dafür, dass diese Märchen halbjährlich ausgetauscht werden, damit immer neue Abenteuer auf die Besucherinnen und Besucher warten.

Das neugierige Eselein

Das Märli über das neugierige Eselein wurde von Gaby Brägger geschrieben. Dabei spielt das junge Eselein die Hauptrolle, welches andere Tiere kennenlernen will. Er wird jedoch von Enten und einem Eber abgewiesen. Traurig trifft es eine Maus, die ihm zuhört und die Weihnachtsgeschichte erzählt. Dadurch erkennt das Eselein, dass Esel wichtig sind, und kehrt glücklich zu seiner Mutter zurück.





TODESFÄLLE

7.8.

Lehmann Bruno Alfred

wohnhaft gewesen in Oberuzwil,
Austrasse 5

12.8.

Carlotto Giovanni

wohnhaft gewesen in Oberuzwil,
Freudenbergstrasse 12

12.8.

Rauscher Otto

wohnhaft gewesen in Flawil, Bubental 1415

13.8.

Boner geb. Kerler Elisabeth Kreszentia

wohnhaft gewesen in Bichwil,
Torackerstrasse 12

16.8.

Gerschwiler Ida Anna

wohnhaft gewesen in Oberuzwil,
mit Aufenthalt im Betreuungs- und
Pflegezentrum Wolfgang

21.8.

Hungerbühler Peter

wohnhaft gewesen in Oberuzwil,
mit Aufenthalt im Tertianum Christa

22.8.

Baumann Walter

wohnhaft gewesen in Oberuzwil,
Stutzenbühlstrasse 3

25.8.

Böni geb. Dürr Berta Maria

wohnhaft gewesen in Oberuzwil, mit
Aufenthalt im Casa Solaris in Niederuzwil



Der geschwätzige Frosch

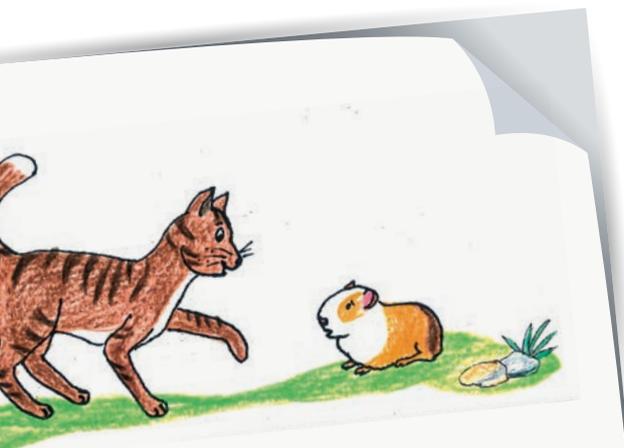
Ein neuerstelltes Werk von Markus und Brigitte Jerg erzählt die Geschichte eines Frosches vom Bettenauer Weiher. Mit seinem lauten Quaken bringt er sämtliche Tiere des Weihers beinahe in den Wahnsinn. Unermüdlich verkündet er, dass er für Grösseres bestimmt sei. Eines nachts erscheint ein alter Zauberer – und der Frosch ist überzeugt, dass sich nun endlich sein sehnlichster Wunsch erfüllt: König des Weihers zu werden.

Eine Katze, ein Meerschweinchen und ein Wellensittich

Markus und Brigitte Jerg's zweites Märli – welches man am Oberuzwiler Märliweg antrifft – handelt von einer Katze, einem Meerschweinchen und einem Wellensittich. Alle drei wurden in ihrem alten Zuhause schlecht behandelt, vertrieben oder gar ausgesetzt. Gemeinsam machen sie sich nun auf die Suche nach einem neuen, liebevollen Zuhause.

Feen-Superheld

Das letzte Märli wurde von Romina Schütz zur Verfügung gestellt und erzählt von einem Feenjungens, der sich wünscht, ein Superheld zu sein. Als er sich mutig gegen Hänseleien stellt und zeigt, dass jeder einzigartig und wertvoll ist, wird er zum wahren Helden für seine Freunde.





GEBURTEN

5.8.

Krucker Simea, Tochter des Krucker Emanuel und der Krucker Barbara, Kirchstrasse 16, Bichwil

11.8.

Osmani Raja, Tochter des Osmani Aljban und der Dalipi Osmani Amina, Wilerstrasse 18, Oberuzwil

19.8.

Hinterberger Ellie, Tochter des Hinterberger Christian und der Hinterberger Nathalie Tamara, Auwies 13, Oberuzwil

Nachtrag

20.6.

Demirović Medina Hind, Tochter des Demirović Ramiz und der Demirović Amina, Heerpark 2, Oberuzwil

Klassenlager in Beinwil

Die Klasse 3bS besuchte vom 1. bis 5. September 2025 die Region Beinwil am Hallwilersee. Schülerinnen und Schüler berichten über die erlebnisreiche Woche.

Am Montagmorgen starteten wir unser Klassenlager mit einer Zugfahrt über Zürich in den Kanton Aargau. In Döttingen angekommen besichtigten wir das Naturschutzgebiet Klingnauer Stausee, ein Hotspot für Vogelbeobachter mit über 200 verschiedenen Vogelarten. Dabei führte uns ein Biologe auf einer spannenden Naturexkursion durch das Gebiet, ausgerüstet mit Feldstechern und Spektiven. Danach reisten wir nach Beinwil am See und bezogen unser Lagerhaus. Nach einer feinen Portion Spaghetti erkundeten wir das Gelände mit Tschüttelikasten, Tischtennis und sogar einem Fussballfeld. Einziger Wermutstropfen: die abendliche Mückenplage. Der Dienstag begann mit einer Wanderung entlang des idyllischen Hallwilersees bis zum Schloss Hallwyl. Dort tauchten wir beim Workshop «Himmlische Düfte und Pestgestank» in verschiedene Epochen ein, mit Geschichten über ehemalige Schlossbewohner/innen und echten Düften. Im Duftlabor mischten wir unser eigenes Parfum und nahmen ein Flacon mit nach Hause. Die Rückfahrt mit dem Schiff war ein schöner Abschluss des Tages.





Am Mittwoch reisten wir nach Full Fähre und wanderten von dort am Rhein entlang bis zum KKW Leibstadt, wo wir an einer Führung durch das Kernkraftwerk teilnahmen. Besonders beeindruckend war der virtuelle Einblick ins Reaktorgebäude mit VR-Brillen sowie der Besuch des Kontrollraums und die Ansicht des Kühlturmes, alles streng gesichert wie am Flughafen. Die Kombination aus Information und Technik war spannend und abwechslungsreich. Am Donnerstag war unser Highlight die Kanutour auf dem Hallwilersee. Zwar landeten einige beim Wasserspass unfreiwillig im Wasser, aber genau das machte es umso lustiger. Trotz nasser Kleider und Gegenwind kamen alle wieder heil zurück. Nach dem Mittagessen in der Jugendherberge, genossen wir die ruhige Stimmung am See und spielten ein Ping-Pong-Turnier. Am Abend spielten wir noch gemeinsam Werwölflern. Ein gelungener Abschluss. Am Freitag packten wir unsere Sachen und fuhren nach Lenzburg ins Stapferhaus. Dort beschäftigten wir uns im Workshop «Hauptsache gesund» mit Fragen rund um Gesundheit, Krankheit und Lebensqualität. Besonders in Erinnerung bleiben uns der Massagestuhl und die mutigen Schüler, die gewürzte Heuschrecken probierten. Nach einem letzten Rundgang an der frischen Luft machten wir uns auf den Heimweg nach Oberuzwil. Es war ein abwechslungsreiches, lehrreiches und lustiges Lager, das wir so schnell nicht vergessen werden.

TRAUUNGEN

25.8.

Römer Yannick und Cufaj Laura

Hohrainstrasse 27c, Oberuzwil



ÖFFENTLICHE PLANAUFLAGE

Kanton St.Gallen – Gemäss Art. 41 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt:

**Kantonsstrasse Nr. 8, Oberuzwil:
Lärmsanierungsprojekt Oberuzwil,
Abschnitt 77.1 – B77.7.077.001**

Vom Bau- und Umweltsdepartement genehmigt am 11. Juli 2025

Auflageort: Gemeindehaus Oberuzwil, Etage 2, Bauverwaltung, Flawilerstrasse 3

Auflagefrist: 8. Oktober bis 6. November 2025

Unterlagen: sg.ch/tba-auflagen

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen das Projekt und die Zulässigkeit der Enteignung gemäss Art. 45 StrG können während der Auflagefrist beim Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltsdepartement, Lämmli brunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dertut (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).





BAUANZEIGE

Gesuchsteller

Peter und Brigitte Trunz, Jägerhof 1926,
9242 Oberuzwil

Grundeigentümer

Brigitte Trunz, Jägerhof 1926,
9242 Oberuzwil

Bauvorhaben

Projektänderung; Abbruch Wohnhaus
Vers-Nr. 5 und Neubau Einfamilienhaus
auf Grundstück Nr. 1670, Jägerhaus 5,
9242 Oberuzwil

Einsprachefrist

27. September 2025 bis 10. Oktober 2025

Die Pläne sind während der Einsprachefrist
im Gemeindehaus angeschlagen oder
können auf der Bauverwaltung eingesehen
werden.

Lagerbericht aus der Sonnenstube

Die Klasse 3aR freute sich riesig auf das Klassenlager in Tenero in der Sonnenstube der Schweiz. Aber würde es wirklich so toll werden, wie sie es sich vorstellten?

Ja! Trotz Dauerregens am Montag badete die ganze Klasse nach Bezug der einzelnen Wohnwagen im Lago Maggiore. Unser Wochenprogramm ging weiter mit einer Wanderung im Verzasca-Tal, die gekrönt wurde mit der zufälligen Begegnung mit Yann Sommer – ein Highlight auch für diejenigen, die keine Fussballfans sind. Am Mittwoch durften wir mit dem Schiff nach Luino zum legendären Markt fahren. Heiss lief das Feilschen um Sonnenbrillen, Kleidungsstücke und Handyhüllen. Abends wurde wie üblich in den Wohnwagen gekocht: Von Spaghetti über Chinanudeln, Älplermagronen, Chicken Nuggets bis hin zum Grillplausch war alles dabei. Am Donnerstagvormittag durften alle ausschlafen, Sport machen, baden oder einfach nur entspannen. Am Nachmittag gab es Action pur: Banana-Boat fahren und die Woosh-Matte im See geniessen. Zu schnell ging dir Zeit vorbei! Abends fuhren wir mit dem Schiff nach Locarno in den Ausgang: Pizzaessen an der Piazza Grande und ein Eis auf dem Heimweg. Trotz starker Gewitter schliefen wir gut und durften am Freitag wohlbehalten nach Hause reisen. Es war ein tolles Lager – eigentlich wie Ferien!



JUDITH ERDIN ZU BESUCH IN DER BIBLIOTHEK UZWIL

Backtipps mit kabarettistischer Darbietung

Es kann gut sein, dass in der nächsten Zeit in der Region Uzwil aus manchem Küchenfenster ein wunderbarer Duft nach frischem Brot herausquillt, der einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Oder es sticht einem ein zitroniges Aroma in die Nase, unverkennbar ein Cake nach dem Rezept von ... Ja, von wem denn?

Da hat Bibliotheksleiterin Jolanda Erismann mit ihrem Team einen wahren Volltreffer gelandet. Der Altersdurchschnitt war deutlich niedriger als bei üblichen Lesungen. Und es hatten sich auch ein paar Männer in den «Hörsaal» der Bibliothek gewagt. Im Rahmen der Kulturreihe «UmBLÄTTERn» von neun Bibliotheken der Region rund um Wil stellte Judith Erdin ihre Backbücher vor. Sie nennt sich Foodbloggerin, Influencerin und neuestens auch Content-Creatorin... Seit 2016 führt sie einen Blog namens «Streusel», auf welchem sie Tipps und Tricks zum Backen verrät. Sie hat zudem eine Zweitausbildung zur Polygrafin gemacht.

Ausgeschrieben war Judith Erdins Auftritt in der Bibliothek als «Lesung». Ihre drei Backbücher lagen prominent platziert auf dem Tischchen vor dem Publikum. Da sass die Frau aber nie, denn sie erzählte lieber, wie sie dazu kam, Bücher über Brotbacken oder süsse Köstlichkeiten zu kreie-

ren. Während der Corona-Zeit hatte eine wahre Backwelle die Schweiz – und nicht nur sie – erfasst. Das war auch dem AT Verlag aufgefallen. Dieser kontaktierte Judith Erdin und schlug das Verfassen eines Backbuches vor. Unterdessen gibt es drei Backbücher aus ihrer Backstube, lauter Bestseller. Doch bis es so weit war, tüftelte die Frau akribisch an ihren Rezepten. Natürlich kommt ihr dabei ihre Zweitausbildung zugute. So gestaltet sie ihre Bücher sehr sorgfältig mit Fotos, auf denen man genau erkennen kann, was gemeint ist. Backen braucht allerdings Zeit und vor allem ausgezeichnete Zutaten. Oft sei nicht ausgewiesen, welchen Mahlgrad ein Mehl habe, meinte Judith Erdin. Je höher die Zahl sei, desto mehr mineralstoffliche und aromatische Anteile habe dieses. Die Zahl gibt den Mineralstoffgehalt des Mehls an. Je dunkler das Mehl, desto mehr Feuchtigkeit kann es aufnehmen. Hefe oder Sauerteig? Beide Arten können gute Resultate

bringen. Der Sauerteig ist allerdings etwas launischer und hat nicht immer die gleiche Triebkraft. Judith Erdin misst alles aufs Gramm genau ab. Gerade bei Eiern ist das äusserst wichtig.

Natürlich wies Judith Erdin auch auf ihre Bücher hin und zeigte zahlreiche Backhilfen. Ihr Vater, ein pensionierter Schreinermeister, kreierte jetzt zusammen mit seiner Tochter schöne und praktische Helferlein rund ums Backen. Mit einem Lächeln auf den Stockzähnen bedankte sich Jolanda Erismann für den äusserst unterhaltsamen Abend. Danach stürmten die begeisterten Fans den Büchertisch und kauften ihn im Nu leer. Man glaubt sofort, dass auch das angekündigte Comedy-Programm «Streusel on Top» der Frau ein Erfolg wird. Ein ausführlicherer Bericht kann auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.

Annelies Seelhofer-Brunner





BAUANZEIGE

Gesuchsteller

Salt Mobile SA, i.V. Swiss Infra Services SA,
Thurgauerstrasse 136, 8152 Glattpark
(Opfikon)

Grundeigentümer

Afimo AG, Wilerstrasse 2180, 9230 Flawil

Bauvorhaben

Ausbau/Umbau der bestehenden Mobil-
funkanlage (Leistungsanpassungen;
Erhöhungen), Gebäude Vers-Nr. 1823 auf
Grundstück Nr. 1712, Städeli, 9230 Flawil

Einsprachefrist

27. September 2025 bis 10. Oktober 2025

Die Pläne sind während der Einsprachefrist
im Gemeindehaus angeschlagen oder
können auf der Bauverwaltung eingesehen
werden.

PRO SENECTUTE BRINGT MENSCHEN ZUSAMMEN

Einsamkeit im Alter

Einsamkeit macht Menschen verletzlich und still, oft begleitet von dem quälenden Gefühl, unsichtbar zu sein. Ein Gefühl, das viele ältere Menschen kennen – irgendwie nicht mehr richtig dazugehören.

Freunde sind verstorben, die Familie weit weg, der Alltag still geworden. Dabei ist Einsamkeit kein persönliches Versagen, sondern eine menschliche Erfahrung, die uns alle treffen kann. Einsamkeit ist mehr als seelisches Leid – sie gefährdet die Gesundheit und kann die Lebenserwartung verkürzen. Doch es gibt Wege heraus: Es ist wichtig, sich Hilfe zu suchen, anzunehmen und zu erhalten. Pro Senectute ist Ansprechpartnerin für Betroffene und Angehörige. Sie ist da, um Menschen zu begleiten und wieder Verbindung zu schaffen. Ende September verschickt Pro Senectute Wil & Toggenburg wieder ihren jährlichen Sammelauf Ruf in alle Haushaltungen der Region. Spenden zu Gunsten unserer Regionalstelle ermöglichen, ältere Menschen und ihre Angehörigen in der Region gezielt zu unterstützen. Pro Senectute bedankt sich für die Solidarität und Unterstützung!

UMWELTSCHÄDEN VERHINDERN – ÖLTANK ÜBERPRÜFEN LASSEN

Verpflichtete Eigenverantwortung wahrnehmen

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet der Eigentümer. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und erhält den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und die Umwelt aus.

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer von der Gemeinde oder dem Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Die Verantwortung für die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle liegt seither jedoch vollständig beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für den Boden oder die Gewässer darstellen. Nur eine regelmässige Kontrolle durch eine Fachperson gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls. Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden,

sind grundsätzlich bewilligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzgesetz zwingend vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren zu lassen. Leckanzeigergeräte bei doppelwandigen Tanks oder Rohrleitungen müssen alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Die Kontrollrapporte können von der zuständigen Behörde jederzeit eingefordert werden. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grobfahrlässig und riskiert bei ei-

nem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert. Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Denn auch Kunststofftanks haben nur eine begrenzte Lebensdauer. In der Regel gilt ein Kontrollturnus von 10 Jahren als angemessen. Die Kontrollen dürfen nur von qualifizierten Fachunternehmen durchgeführt werden, die dem Verband CITEC Suisse (citec-suisse.ch) angehören.



Was uns ausmacht:
Kompetenz.

Roman Gemperle, Leiter Firmenkundenberatung, Mitglied der Bankleitung

Unternehmensnachfolge regeln – mit Weitblick

Sie haben Ihr Unternehmen mit viel Herzblut aufgebaut. Sie haben investiert, entschieden, geführt – Tag für Tag. Vielleicht denken Sie nun darüber nach, wie es weitergehen soll. Wer übernimmt? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Und wie gelingt der Übergang möglichst reibungslos?

Eine Unternehmensnachfolge ist ein grosser Schritt – für Sie, Ihre Familie, Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen. Deshalb lohnt es sich, frühzeitig darüber zu sprechen. Denn eine gute Planung schafft Klarheit, Sicherheit und Vertrauen.

In der Schweiz stehen in den nächsten Jahren über 90'000 kleine und mittlere Unternehmen vor einer Übergabe. Doch jede Nachfolge ist anders. Deshalb begleiten wir Sie persönlich, individuell und mit viel Erfahrung.

Die Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil unterstützt Sie Schritt für Schritt. Unser Firmenkundenberater Roman Gemperle und sein Team nehmen sich Zeit für Ihre Fragen. Gemeinsam mit Ihnen klären wir, welche Nachfolgeform für Sie passt – zum Beispiel eine Übergabe innerhalb der Familie, an Mitarbeitende oder an externe Käuferinnen und Käufer.

Wir helfen Ihnen auch bei der Bewertung Ihres Unternehmens, bei der Finanzierung und bei rechtlichen oder steuerlichen Fragen. Dafür arbeiten wir bei Bedarf mit erfahrenen externen Fachpersonen zusammen. Sie entscheiden, was für Sie stimmt – wir koordinieren alles für Sie.

Unsere Beratung ist praxisnah, verständlich und auf Augenhöhe. Wir wissen: Es geht nicht nur um Zahlen, sondern auch um Emotionen. Um Verantwortung. Und um Ihr Lebenswerk.

Auf unserer Webseite finden Sie viele hilfreiche Informationen, Tipps und Erfahrungsberichte von Unternehmerinnen und Unternehmern, die diesen Weg bereits gegangen sind. Lassen Sie sich inspirieren – und machen Sie den ersten Schritt.

Besuchen Sie uns online unter:
www.raiffeisen.ch/nachfolge

Oder kontaktieren Sie Roman Gemperle und sein Team unter 071 394 16 66. Wir freuen uns, Sie persönlich zu begleiten – mit Herz, Verstand und Weitblick.





chilbi-bichwil.ch

CHILBI '25 BICHWIL

27. und 28. September

Samstag
ab 14.00 Uhr

Sonntag
von 10.30 Uhr
bis 18.00 Uhr

SPIEL, GENUSS UND BEGEGNUNG AN DER CHILBI BICHWIL

Dieses Wochenende ist es wieder so weit: Die Chilbi Bichwil steht vor der Tür! Bereits zum 47. Mal seit 1978 verwandelt das OK zusammen mit über 20 Vereinen Bichwil in ein buntes Festgelände.

Spass und Unterhaltung für Gross und Klein

Zahlreiche bekannte Chilbispiele wie Büchsenwerfen, das Säulirennen oder die Kegelbahn, aber auch die Kleinkinderattraktionen begeistern die Besucherinnen und Besucher. Im Märlihuus gibt es spannende Geschichten für die Kleinsten. Auch die Marktstände von regionalen Produzenten, die ihre Köstlichkeiten zum Verkauf anbieten, gehören zur Tradition.

NEUERUNGEN

Bar mit DJ: Neu im Festzelt integriert – ab 21.00 Uhr mit DJ RarO

Kinderflohmarkt: Am Samstag von 13 bis 15 Uhr auf dem Vorplatz der Kowa. Verkauft eure Spielsachen, Bücher usw. ganz einfach auf einer Decke.

Santa-Fe Express: Das Kleinkinder-Zügli befindet sich neu etwas weiter links (siehe Chilbi-Plan).

Senn-Festmeile: Dieses Jahr vor dem Velounterstand der Schule zu finden

Barwagen: Beim Durchgang zum roten Platz der Schule und zum Festzelt

Unterhaltung: Freuen Sie sich auf den Zauberer Kuli und den Trychler-Club Dreien

Marktfahrende: Finden Sie unter chilbi-bichwil.ch/marktfahrende



RAIFFEISEN

Feiern, Zusammensein und beste Unterhaltung können auf der «Senn Festmeile», im Barwagen und in der Bar im Festzelt genossen werden.

Neuerungen

Auch dieses Jahr gibt es einige spannende Neuerungen, die nebenstehend aufgeführt sind. Das OK setzt alles daran, die Chilbi Bichwil attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten.

Anreise an die Chilbi Bichwil

Die Chilbi Bichwil hat Einfluss auf den Verkehr: Von Samstag, 27. September 2025, 08:00 Uhr bis Sonntag, 28. September 2025, 20:00 Uhr können die Haltestellen Bichwil Torackerstrasse, Bichwil Dorf und Bichwil Riggenschwil nicht bedient werden. Aus beiden Richtungen verkehren die ordentlichen Postautokurse 741 jeweils nicht über das Dorf Bichwil, sondern über Städeli

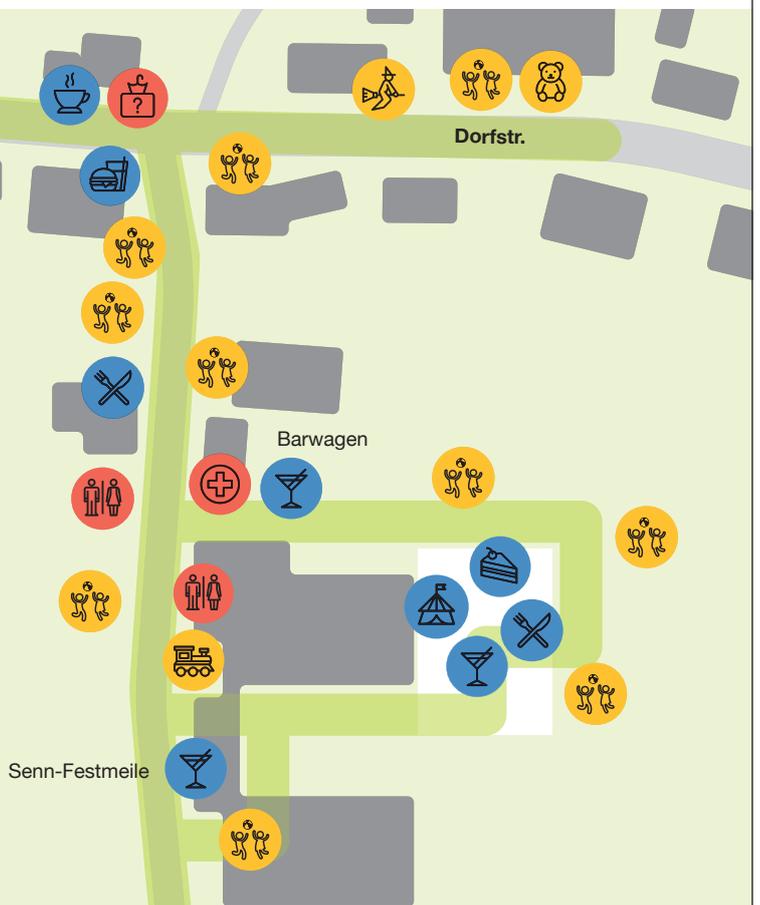
und Buchen. Im Bereich Oberuzwil fährt das Postauto während der Sperrzeit via Eggstrasse/Haggenstrasse. Beim Einlenker Eggring wird eine provisorische Haltestelle eingerichtet, welche insbesondere von Chilbibesucher*innen genutzt werden kann. Man erreicht von dort in rund 10 Minuten zu Fuss bequem das Festareal. Individuell Anreisende nutzen bitte bei trockener Witterung die markierten Parkplätze auf den Wiesen oder einseitig die Parkmöglichkeiten entlang der Einfallstrassen (Längstrasse und Dorfstrasse).

Das OK und die zahlreichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher im Dorf Bichwil an diesem Wochenende! Details und News können unter www.chilbi-bichwil.ch nachgelesen werden.



CHILBI-PLAN

- | | | | |
|--|--------------------|--|--------------|
| | Fundbüro | | Grill |
| | Sanität | | Festzelt |
| | Toiletten | | Essen |
| | Märlihuus | | Bar |
| | Santa Fe Express | | Kaffeestube |
| | Spiel/Attraktionen | | Kuchenbuffet |
| | Kinderflohmarkt | | |





**TAG DER
BETREUENDEN
ANGEHÖRIGEN**
30.10.

Gärten & mehr

Inspirieren lassen

Gartenplanung

Weil Ihr Garten mehr Potenzial hat.

- 🌿 Persönliche Beratung
- 🌿 Sinnvolle Konzepte
- 🌿 Kreative Visualisierung
- 🌿 Ganzheitliche CAD-Planung

So wird Ihr Aussenraum zum persönlichen Lieblingsort.

Jetzt Termin vereinbaren!
gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88



Dein neues Hobby?



firefighters-gesucht.ch



DINESTA IMMO

Suchen Sie eine Verwaltung?
Wir haben die Lösung!



Lisa Di Nella



Sandra Stark

- 🏠 Stockwerkeigentum
- 🏠 Mietliegenschaften
- 🏠 Vermietungen
- 🏠 Bauberatungen

071 511 23 90 | info@dinesta.ch
Ghürststrasse 22, 9242 Oberuzwil

MÄNNERCHOR
1838 *mf* ROHSINN
BERUZWIL
stimmvoll - tonangebend



Wir bringen dich zum Singen,
erlebe die Kraft der Männerstimmen!

neue Fenster
nach Mass

Design & Funktion!



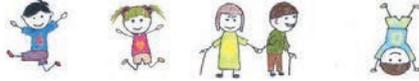
Amrhein AG
Fensterbau · Schreinerei

Bahnhofstr. 115, 9240 Uzwil, Tel. 071 951 41 41, www.fensterbau-schreinerei.ch



Gemeinde Oberuzwil

ober**UZWIL** bewegt



Uzwil.

Wir machen wieder mit beim Coop Gemeinde Duell «oberUzwil bewegt»!

Bewegung verbindet – und im Mai 2026 ist es wieder soweit: Unsere Gemeinden Uzwil und Oberuzwil nehmen am Coop Gemeinde Duell teil, dem grössten nationalen Bewegungsprojekt der Schweiz!

**Save-the-date
MAI 2026**

Was erwartet dich?

Ein Anlass für die ganze Bevölkerung – ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich. Gemeinsam sammeln wir Bewegungsminuten für unsere beiden Gemeinden und kämpfen zusammen um den Titel der bewegtesten Gemeinden der Schweiz!

Mach mit – bewege dich – sei dabei!

Hast du als Verein, als Firma oder als Privatperson eine sportliche Idee, mit der im Mai 2026 Bewegungsminuten gesammelt werden können?

Weitere Infos folgen! Jetzt schon vormerken und mit Vorfreude auf einen bewegten Mai 2026 blicken!



Kontakt

Christine Wirth 079 916 58 81



**Abstimmen und Wählen geht
jetzt auch digital**

**Jetzt für E-Voting
anmelden!**

QR-Code scannen und mitmachen

Nutzen Sie die Möglichkeit für die elektronische Stimmabgabe und melden Sie sich jetzt an.
An- und Abmeldungen für E-Voting werden berücksichtigt, wenn sie spätestens acht Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungs-sonntag vorgenommen werden.

**Hier geht's direkt
zur Anmeldung!**





SCHREINEREI

9249 Niederstetten
071 951 28 51
info@schreinerei-egli.ch
www.schreinerei-egli.ch

Einrichten nach Mass.



KÜCHEN • MÖBEL • UMBAU • BAULEITUNG

SBB CFF FFS

Entdecken Sie die Schweiz mit der Spartageskarte Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch



WENN SIE EINEN MEDIZINISCHEN NOTFALL HABEN, DANN SIND WIR FÜR SIE DA.

Wenn, dann **regga**

Hindernisfreies und altersgerechtes Wohnen im Haus Allegra

Wir vermieten ab 1. Oktober 2025 an der Bahnhofstrasse 24, Oberuzwil im 1. OG mitte rechts diese moderne und sonnige

2.5-Zimmer-Wohnung

Eigene WM/TU, grosser Balkon, alles schwellenlos und altersgerecht erstellt. Nachhaltiges Wohnen – energieeffiziente Haustechnik mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Nebst diesem Angebot können weitere Pflege- und Serviceleistungen, wie Mittags-, Waschservice, Wohnungsreinigung, Spitex u. v. m. dazu bestellt werden.

Nettomiete Fr. 1441.00, Nebenkosten Fr. 150.00, Tiefgarageneinstellplatz Fr. 100.00

Galli Immo-Service AG
071 929 20 50, galli-immo.ch



St. Galler Energiekonzept

«Jetzt habe ich eine Mietwohnung gefunden, die erneuerbar und kostenbewusst beheizt wird.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

Agenda 2025

25. September

9.00–11.00 Uhr

Apfelschnitzlen für die Chilbi Oberuzwil

Katholische Unterkirche, Frauenverein und die Kirchen Oberuzwil

9.00–16.00 Uhr

Kafi Gerbi Spezial mit Kindercoiffeuse

Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4

14.00–18.00 Uhr

Von Haut bis Horizont

Galerie Fafou

19.30–21.00 Uhr

Klang-Meditation

Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4, Irene Jahn

26. September

14.00–18.00 Uhr

Von Haut bis Horizont

Galerie Fafou

18.00–20.00 Uhr

Reparaturi Oberuzwil

Werkschule Ost Plantanenhof, Repair Café Oberuzwil

27. September

14.00–18.00 Uhr

Von Haut bis Horizont

Galerie Fafou

27. September bis 28. September

Chilbi Bichwil

Dorfzentrum, OK Chilbi Bichwil

28. September

Eidg. Abstimmung

Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3

10.00–11.00 Uhr

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Chilbizelt in Bichwil, beide Kirchgemeinden

14.00–18.00 Uhr

Von Haut bis Horizont

Galerie Fafou

29. September

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

2. Oktober

11.45 Uhr

Senioren-Mittagessen

La Casa del Gusto, beide Kirchgemeinden

4. Oktober

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

19.00–20.00 Uhr

Unsere Kirche – ein Schatz

Pfarreiheim Bichwil, Kath. Pfarramt Bichwil

5. Oktober

9.00 Uhr

Naturspaziergang zum Thema Pilze

Parkplatz Vitaparours Uzwil, Natur- und Vogelschutzverein Uzwil und Umgebung

11.00–12.00 Uhr

Unsere Kirche – ein Schatz

Pfarreiheim Bichwil, Kath. Pfarramt Bichwil

17.00–18.00 Uhr

Unsere Kirche – ein Schatz

Pfarreiheim Bichwil, Kath. Pfarramt Bichwil

6. Oktober

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

7. Oktober

Metallsammlung

Gemeinde Oberuzwil

18.30–22.00 Uhr

Jassabend

Café Weingartenstube, Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang

13. Oktober

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

14.00–17.00 Uhr

Gemütlichkeit und Tanz

Restaurant Engel, Brigitte Blattmann

14. Oktober

ab 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Unterkirche, kath. und evang. Kirchgemeinden Oberuzwil

15. Oktober

8.45–17.00 Uhr

Viehschau BVZV Henau-Oberuzwil

Landhof, Watt, Niederglatt, BVZV Henau-Oberuzwil

16. Oktober

11.30–12.30 Uhr

Senioren-Mittagstisch

Café Weingartenstube, Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang

20. Oktober

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

21. Oktober

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Bichwil und Niederglatt